

Waldeckische Allgemeine

Montag, 8. Oktober 2012

HNA

Nr. 273 · 1,50 Euro



Nach Nebel wolkig
Leichter Zwischenhochdruck setzt sich bei uns durch.



Radio HNA funkt aus dem City Point

Sie wollten schon immer mal erleben, wie eine Radio-Sendung entsteht? Heute von 15 bis 18 Uhr sendet unser Moderator Janosch Lenhart noch einmal live das Café Lokal aus dem City Point in Kassel. Kommen Sie vorbei, diskutieren Sie mit – und wünschen Sie sich Ihre Lieblingsmusik. Denn heute gibt's auch das Wunschkonzert. Radio HNA und Janosch Lenhart freuen sich auf Sie!

www.radiohna.de



Janosch Lenhart wartet auf Sie: im Café Lokal. Foto: Privat

ZUM TAGE

Feinde der Freiheit

JÖRG STEINBACH über radikale Islamisten

Kassel als ein Schwerpunkt der Aktivitäten von radikalen Islamisten – die Nachricht aus dem hessischen Verfassungsschutz überrascht und erschreckt. Die Staatsschützer nehmen die Bedrohung unserer Demokratie durch die islamistischen Gotteskrieger sehr ernst und beobachten deshalb schon länger die radikale Szene aufmerksam. Es geht dabei um drei Moscheevereine in der Kasseler Innenstadt.

In Kassel gibt es insgesamt 18 Moscheen und muslimische Gebetsräume. Viele tausend Bürger der Stadt sind muslimischen Glaubens und leben friedlich, in guter Nachbarschaft und ohne böse Absichten mit allen anderen Stadtbewohnern zusammen. Aber unter den vielen Friedliebenden gibt es offenbar einige radikale Islamisten, die den demokratischen Staat, in dem sie leben, am liebsten abschaffen würden. Solche Extremisten zu beobachten und zu kontrollieren, ist nicht nur legitim, sondern notwendig. Auf die Feinde der Freiheit sollten wir alle – auch die friedvollen Muslime in unserer Stadt – ein wachsames Auge haben.

ach@hna.de



HNA, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel



„Wetten, dass ..?": Lanz startet mit Top-Quote

„Wetten, dass..?“ bewegt die TV-Nation wie keine andere Fernsehsendung. 13,62 Millionen Zuschauer schalteten am Samstag ein, als Markus Lanz sein Debüt als Nachfolger von Thomas Gottschalk gab – der zweitbeste Wert der letzten sieben Jahre. Voll überzeugen konnte der 43-Jährige bei seiner Premiere jedoch nicht. In unserer Online-Umfrage gaben nur 26 Prozent an, die Show sei ein Erfolg gewesen. 49 Prozent meinten, „Wetten, dass ..?“ funktioniere nicht mit Lanz. Was meinen Sie? Hier können Sie abstimmen: <http://zu.hna.de/lanzvette> FERNSEHEN

Nachrichten kompakt



Angela Merkel vor Reise nach Athen
Die Europäische Zentralbank zeigt Härte, die Kanzlerin Solidarität und die Unterhändler der Geldgeber Geduld mit Griechenland. Eine wichtige Woche für die Eurozone steht bevor: Der neue Rettungsfonds kommt, und Angela Merkel wagt sich nach Athen. **BLICKPUNKT**

Rösler will Spritpreise in Echtzeit im Internet
Autofahrer sollen künftig die aktuellen Benzinpreise im Internet mit Smartphones oder per Navigationsgerät abrufen können. Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler erklärte, mit einem 2013 in Kraft tretenden Gesetz die Preise für die Verbraucher in Echtzeit zur Verfügung zu stellen. **BLICKPUNKT**

Steinbrück bleibt unter Druck
Der Start von SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück holpert. Die Debatte um seine Vortrags-honorare reißt nicht ab, bei seinen Transparenzvorschlägen eiert er hin und her. **POLITIK**



Kachelmann holt zum Gegenschlag aus
Jörg Kachelmann rächt sich: Einhalb Jahre nach dem Freispruch zieht der Meteorologe gegen jene zu Felde, die ihn der Vergewaltigung verdächtigt hatten. **MENSCHEN**



Bilder von Dennis Hopper in Berlin
Jahrelang lagerten die Fotos, die die Schauspiel-Legende Dennis Hopper gemacht hatte, versteckt in einer Kiste, auf der „Christbaum-Schmuck“ stand. Nun sind die Aufnahmen des Hollywood-Stars (1936-2010) in einer sehenswerten Ausstellung im Berliner Gropius-Bau zu bewundern. **KULTUR**

Buchmesse sucht neue Geschäftsmodelle
300 000 Besucher erwarten die Veranstalter zur Frankfurter Buchmesse, die am Mittwoch eröffnet wird. Im Mittelpunkt des größten Branchentreffs der Welt stehen neue Geschäftsmodelle für das digitale Zeitalter. Als Vorbild gilt unter anderem der Sex-Bestseller „Shades of Grey“, der ursprünglich für eine Fan-Seite im Internet konzipiert war. Wir geben einen Überblick über die Trends sowie die Star-Autoren, die auf der Buchmesse ihre Bücher vorstellen. Außerdem porträtiert wir das Gastland Neuseeland. **POLITIK, KULTUR**

Piratenpartei: Brandhoff-Wahl wiederholt

FRANKENBERG. Kuriosum beim Landesparteitag der hessischen Piraten in Frankenberg: Nach der Wahl des Frankenbergers Sascha Brandhoff zum Politischen Geschäftsführers (wir berichteten) wurden am Sonntag nicht berücksichtigte Stimmzettel gefunden. „Die hätten zwar nichts am Ergebnis geändert, die Wahl des Geschäftsführers wurde dennoch wiederholt“, teilten die Piraten gestern in einer Presseerklärung mit. „Der Parteitag beschloss dies, um keinerlei Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Wahl aufkommen zu lassen.“ Am Samstag hatte Brandhoff, der für dieses Amt einziger Kandidat war, 83 Prozent der Stimmen erhalten, bei der Nachwahl waren es 91 Prozent. Sein Amt als Kreisvorsitzender der Piraten gab der 30-Jährige auf. (jpa) **KORBACH**

Staatsschutz hat Kassels Islamisten im Fokus

Mindestens zwei Moscheen werden beobachtet

VON FRANK THONICKE

KASSEL. Für den hessischen Verfassungsschutz ist Kassel neben dem Rhein-Main-Gebiet der Schwerpunkt von Aktivitäten radikaler Islamisten. Diese hätten seit einigen Jahren in Nordhessen – ebenso wie im Frankfurter Raum – erhöhten Zulauf von Jugendlichen. Dabei handele es sich um junge Muslime und Menschen, die zum Islam übergetreten sind, heißt es auf Anfrage der HNA. Dass der Verfassungsschutz schon seit Jahren Islamisten in Kassel beobachtet, war durch eine Aussage von Ministerpräsident Volker Bouffier vor dem NSU-Untersuchungsausschuss wieder deutlich geworden. Als Halit Yozgat 2006 in Kassel ermordet worden war, hielt sich am Tatort der Verfassungsschützer Andreas T. auf. Er führte auch Informanten, die ihm Neuigkeiten aus der islamistischen Szene verrieten. Ein Verhör dieser Informanten durch die Polizei verbot der damalige Innenminister Bouffier. Im Mai hatte der Verfassungsschutz bereits mitgeteilt, dass man in Kassel zwei Moscheevereine beobachte. Im Visier waren die Gemeinde des Islamischen Zentrums Kassel (Erzberger Straße) und die Al-Rahman-Moschee an der Mauerstraße. Letztere war im Juni von der Polizei durchsucht worden. Beide Moscheevereine waren auch an der

umstrittenen Verteilung von Koran-Exemplaren beteiligt. Im aktuellen Verfassungsschutzbericht taucht auch die Islamische Gemeinschaft Milli Görüs (IGMG) auf. Sie ist die mitgliederstärkste und finanzkräftigste islamistische Organisation in Deutschland. Allein in Hessen hat sie 3750 Mitglieder – 160 gehören zur Moschee an der Kasseler Jägerstraße. Milli Görüs versucht laut Verfassungsschutz, den demokratischen Willensbildungsprozess zu unterlaufen. Die Gemeinschaft versuche, gezielt Einfluss auf Politik, Rechtsprechung und Gesellschaft zu nehmen. Langfristiges Ziel sei es, einen islamistischen Gottesstaat zu verwirklichen. **ZUM TAGE**

Sport kompakt

MT Melsungen verliert in Magdeburg 30:34
Die Bundesliga-Handballer der MT Melsungen haben gestern beim SC Magdeburg eine 30:34 (17:19)-Niederlage kassiert. Die Mannschaft von Trainer Michael Roth hielt lange Zeit mit. Aber kurz vor Schluss zog der Gastgeber mit vier Toren davon. Savas Karipidis und Felix Danner erzielten mit jeweils sieben Toren die meisten Treffer für die MT.

Hannover und der BVB trennen sich 1:1
Dortmund und die späten Gegentreffer: Wie in der Champions League hat der BVB auch in der Bundesliga kurz vor Schluss den Ausgleich kassiert. In der 86. Minute traf Mame Diouf für Hannover 96 und erzielte den 1:1-Endstand. Außerdem trennten sich gestern Stuttgart und Leverkusen 2:2. Eintracht Frankfurt hat beim 0:2 in Mönchengladbach die erste Saisonniederlage hinnehmen müssen.

KSV: Wolf will nach 0:2 Reaktion sehen
Nach der ersten Heimmiederlage des Fußball-Regionalligisten KSV Hessen Kassel hat Trainer Uwe Wolf an den Charakter der Mannschaft appelliert. Im nächsten Spiel gegen Freiburg am kommenden Samstag will er eine Reaktion auf die schlechte Leistung seiner Spieler beim 0:2 vor 3500 Zuschauern gegen Eintracht Trier sehen.

Formel 1: Vettel gewinnt in Japan
Weltmeister Sebastian Vettel war der große Gewinner des Formel-1-Rennens in Japan. Der Red-Bull-Pilot feierte in Suzuka einen souveränen Sieg, WM-Spitzenreiter Fernando Alonso schied dagegen gleich in der ersten Kurve aus. Fünf Rennen vor dem Saisonende hat Vettel damit nur noch vier Zähler Rückstand auf den Ferrari-Piloten. Zuvor hatte Alonsos Vorsprung schon einmal 44 Punkte betragen.



Gelungene Premiere

Junge Schauspielerinnen des Wehlheider Hoftheaters brachten am Wochenende ein aktuelles Thema – Kampf um begehrte Jobs im Fernsehen – mit dem Stück „Creeps“ auf die Bühne der Stube der Bad Arolsen Company. Mit dem Jugendstück, das den Zeitgeist widerspiegelt, ist dem Autor Lutz Hübner der Durchbruch an deutschen Bühnen gelungen. Regisseur bei der BAC ist Gerd Brückmann. **BAD AROLSEN**